

Niederschrift
der Mitgliederversammlung des
Rheinischen Mühlenverbandes e. V.
am 08.03.2025 in Wegberg

TOP 1:

Der Vorsitzende des Landesverbandes, Reinhold Pillich, eröffnete pünktlich um 11:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden mit dem traditionellen Müllergruß „Glück zu“ und stellte die Beschlussfähigkeit (Anlage: Anwesenheitsliste) fest.

TOP 2:

Der Bürgermeister, Christian Pape, begrüßt die Anwesenden im Namen der Stadt Wegberg und weist auf die Bedeutung der Wassermühlen in der Mühlenstadt Wegberg hin.

TOP 3:

Sodann stellte der Vorsitzende die Niederschrift über die letzte Mitgliederversammlung vom 02.03.2024 in Sonsbeck zur Abstimmung. Wortmeldungen gab es keine. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 4:

Anträge zur Jahreshauptversammlung lagen keine vor.

TOP 5:

Der Vorsitzende trug dazu wie folgt vor:

Der Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum der letzten Jahreshauptversammlung am 04. März 2024 in Sonsbeck bis heute. Auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an den Denkmalschutzverein Sonsbeck als Ausrichter der Landestagung und an die Gemeinde Sonsbeck für die großzügige Unterstützung.

Der Gesamtvorstand des RMV hat im Berichtszeitraum insgesamt 6 mal getagt. Zentrales Thema war natürlich der Umbau des ehemaligen Getreidespeichers der Schrofmmühle in Rickelrath. Darüber hinaus wurde aber das operative Geschäft mit zahlreichen Gesprächen, Terminen, Beratungen uneingeschränkt weitergeführt. Mein besonderer Dank gilt hier meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, die immer zuverlässige Ansprechpartner für unsere Mitglieder und Freunde waren.

Am Deutschen Mühlentag haben 44 Mühlen aus unserem Verbandsgebiet offiziell teilgenommen. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung hat in Gollmitz in Berlin-

Brandenburg stattgefunden, an der auch unser Landesvorsitzender teilgenommen hat.

Erfreuliches gibt es auch zum Thema Müllerausbildung zu berichten. Am 20. Juli 2024 herrschte an der Baumeister Windmühle in Oberhausen-Buschhausen große Freude und Aufregung. Nach 20 Monaten Ausbildung durften Marcus Menke und Florian Birk ihre Urkunden als frisch gebackene „Jungmüller für Windmühlen“ aus den Händen unseres Landesvorsitzenden Reinhold Pillich entgegennehmen. Müllermeister Hermann Baumeister, Vorstandsmitglied im RMV, hatte gemeinsam mit Axel Gindera und Rüdiger Hagen die Organisation und Ausbildung übernommen und die beiden perfekt auf die Prüfung vorbereitet. Unterstützt wurden sie dabei von unseren niederländischen Mühlenfreunden, die ebenfalls an der kleinen Feierstunde teilgenommen haben.

Die Bauarbeiten zur Wiedernutzbarmachung des alten Getreidespeichers vor an der Schrofmühle liefen auf Hochtouren und standen unter der Leitung von unserem GF Dr. Ferdinand Schmitz. Die Gesamtmaßnahme in Höhe von 320.000 € konnte nur durch die großzügige Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Digitales des Landes NRW und die persönliche Unterstützung der zuständigen Ministerin Ina Scharrenbach im Zeit- und Kostenrahmen realisiert werden.

So hat es sich die Ministerin auch nicht nehmen lassen, die Eröffnung des neuen Rhein. Mühlenarchivs und der Landesgeschäftsstelle des Rhein. Mühlenverbandes in der Schrofmühle in Rickelrath am 08. September 2024 persönlich vorzunehmen, passend am Tag des offenen Denkmals mit dem 5. Kindermühlentag an der Schrofmühle.

Bei ihrer Eröffnungsrede stellte die Ministerin den Mut und die Entschlossenheit des Rhein. Mühlenverbandes bei der Realisierung dieses anspruchsvollen Bauprojektes als vorbildlich mit den Worten heraus, „dass hier ehrenamtliche Profis zu Wohle der Allgemeinheit am Werk gewesen sind.“

Die Eröffnungsveranstaltung war ein so großer Erfolg, dass der RMV sich entschlossen hatte, eigens eine spezielle Broschüre dazu heraus zu geben. Dank der großartigen Unterstützung durch die Kreissparkasse Heinsberg konnte dies auch möglich gemacht werden.

Nach der heutigen Mitgliederversammlung besteht die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten in der Schrofmühle zu besichtigen.

Der Umzug des Archivmaterials aus dem Kreisarchiv in Kleve-Geldern nach Wegberg erfolgte übrigens als konzertierte Aktion am 11. Januar 2024 durch den Vorstand mit privaten Pkw und Anhängern.

Rund 600 Exponate an Büchern, Fachliteratur, Karten und Plänen etc. mussten aufgeladen und transportiert werden. Hinzu kamen noch verschiedene

Mühlenmodelle, die vorschriftsgemäß verpackt in sperrigen Archivkartons verladen werden mussten.

Hier gilt es auch noch einmal den Kollegen aus dem Kreisarchiv Kleve unter der Leitung von Kreisarchivarin Dr. Beate Sturm, Danke zu sagen, für die großartige Hilfe, wie ebenso dem Landrat und Mühlenfreund des Kreises Kleve, Christoph Gerwers.

Bei der Sichtung, Bewertung und Archivierung der über 70 Kartons im neuen Rhein. Mühlenarchivs sind zwei Personen besonders herauszuheben, weil sie sehr viel Zeit und Herzblut in ihre Arbeit, gepaart mit hoher Fachlichkeit, investiert haben: Dr. Anne Meyer zu Düttingdorf und Michael Jäger.

Außerdem haben die Beiden den geräumigen Eingangsbereich und das Treppenhaus zum neuen Archiv mit eigenen Bildern, natürlich mit Mühlenmotiven, anspruchsvoll ausgestattet. Was ihr nun hören werdet ist Euer Applaus!

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass unser Archiv zahlreiche Sachspenden in Form von Büchern, alten Karten etc. erhält, die unseren Bestand innerhalb kürzester Zeit auf nahezu 700 Exponate anwachsen lässt.

Der bekannte Modellbauer Paul Koenen aus Krefeld, hat uns sogar fünf seiner schönsten Mühlenmodelle im Maßstab 1:25 zur Übernahme angeboten, weil er meint, „dass sie hier besonders gut aufgehoben sind“. Am 26. Juli 2024 haben Ferdi Schmitz und ich ihn in seiner Werkstatt in Krefeld-Hüls besucht und konnten uns von der Einmaligkeit seiner bis ins Detail nachgebauten Mühlenmodelle überzeugen. Eine echte Bereicherung für das Rhein. Mühlenarchiv.

Diese neue Situation mit Landesgeschäftsstelle und dem zentralen Rhein. Mühlenarchiv in der Schrofmmühle, bedeutet für den RMV, dass wir uns moderner, innovativer, digitaler und insgesamt professioneller aufstellen können. Die Revitalisierung der Arbeitsgruppe „Archiv und Öffentlichkeitsarbeit“ unter der Leitung von Dr. Anne Meyer zu Düttingdorf, Dr. Barbara Grodde und Michael Jäger ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Zur Neuausrichtung gehört auch, dass wir unser ohnehin gutes Netzwerk weiter ausbauen wollen, Kontakte mit Behörden und Unternehmen pflegen und intensivieren wollen. So ist z.B. der Landschaftsverband Rheinland Mitglied bei uns geworden, außerdem wird unsere digitale Präsenz ständig ausgebaut, so sind wir beispielsweise auf dem Archivportal des Landes NRW unter www.archive.nrw.de/rheinisches-muehlenarchiv vertreten.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich noch einmal ausdrücklich beim Kreis Heinsberg, dem Land NRW und den zahlreichen Sponsoren für die großartige Unterstützung bedanken.

Auf der Jahrestagung der DGM in der Zeit vom 21. bis 23. Juni 2024 in Minden-Lübbecke musste ein Nachfolger für den viel zu früh verstorbenen Präsidenten Prof. Dr. Johannes Weining aus Bielefeld gefunden werden.

Im Vorfeld der Tagung hatte es einige Bewerber aus verschiedenen Bundesländern gegeben. Das Präsidium der DGM hatte allerdings Reinhold Pillich vom LV Rheinland durch den Ehrenpräsidenten Erhard Jahn der Versammlung vorgeschlagen, der dann auch mit 96,5 % der über 100 Teilnehmenden aus ganz Deutschland im ersten Wahlgang gewählt wurde. Erste Gratulanten waren der Landrat vom Mühlenkreis Minden-Lübbecke und die zuständige Regierungspräsidentin Anna-Katharina Bölling.

Zusätzliche Aufgaben und Termine sind mit der neuen Funktion verbunden, so z.B. die Mitgliedschaft in der Europäischen Mühlenvereinigung „Via Molina“ und in der internationalen Mühlenvereinigung „TIMS, The international molinological Society,“ die ich mir mit den vier Vize-Präsidenten und den beiden Geschäftsführern der DGM teile.

Der RMV hat an der diesjährigen „Europäischen Leitmesse für Denkmalpflege“, kurz Denkmal 2024 vom 07. bis 09. November 2024 in Leipzig teilgenommen. Auf dem Stand der DGM konnten wir unseren Landesverband vorstellen und Werbung für uns und unsere Arbeit machen. Dieser Messestand erhielt durch eine Fachjury eine hohe Auszeichnung für „sein bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement, die anschauliche Präsentation der historischen Aufgabenstellung und die modernen digitalen Vermittlungsmethoden“. Unter den 490 Ausstellern aus ganz Europa wurden 10 Auszeichnungen vergeben. Eine Goldmedaille mit Urkunde und eine Laudatio durch die Dt. Stiftung Denkmalschutz und die Messeleitung waren verbunden mit einer Einladung zu einer Podiumsdiskussion mit 500 geladenen Gästen aus ganz Europa im Kongresszentrum auf dem Messegelände, wo die Auszeichnungen offiziell vergeben wurden.

TOP 6:

Schatzmeister Rudolf Büschges trug den Kassenbericht vor. Dabei konnte er von einer sparsamen und soliden Haushaltspolitik und einem positiven Kassenbestand berichten. Einzelheiten können dem als Anlage beigefügten Kassenbericht entnommen werden.

Aus der Mitte der Versammlung ergaben sich keine Nachfragen.

Anschließend trug Hartwig Hören den Bericht der Kassenprüfer Dr. Nabrings und Ludger van Bebber (beide verhindert) vor, der dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung bestätigte.

Der Vorsitzende dankte Rudolf Büschges für seine Arbeit für den Verband und seine insgesamt 13jährige Tätigkeit als Schatzmeister, da dieser für eine erneute Wiederwahl nicht zur Verfügung stand. Die Versammlung schloss sich mit großem Beifall den Dankesworten an.

TOP 7:

Hartwig Hören beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig bei Enthaltung des Vorstands einstimmig erteilt.

TOP 8:

- Stellv. Vorsitzender: Da der bisherige stellvertretende Vorsitzende Theo Nilgen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand, wurde Hartwig Hören vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Geschäftsführer: Der bisherige Geschäftsführer Dr. Ferdinand Schmitz wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Stellv. Geschäftsführer: Der bisherige stellv. Geschäftsführer Michael Scholten wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Schatzmeister: Aus der Versammlung wurde Hartwig Hören als neuer Schatzmeister vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Beisitzer: Die Versammlung erklärte sich auf Befragen mit einer Blockwahl der insgesamt fünf Beisitzer einverstanden. Zur Wiederwahl wurden Anne Meyer zu Düttingdorf, Josef Joerissen und Hermann Baumeister und als neue Beisitzer Dr. Barbara Grodde und Michael Jäger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu den vorgenannten Wahlen gab es keine weiteren Kandidaturen, alle Gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

TOP 9:

Da die Wahlzeit von Dr. Nabrings abgelaufen ist, musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.

Aus der Versammlung wurde Birgit Schubert-Logen vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Die Wahl von Frau Schubert-Logen erfolgte einstimmig.

TOP 10:

Der bisherige stellv. Vorsitzende Theo Nilgen stand nach 28 Jahren Vorstandstätigkeit für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der Vorsitzende würdigte in einer Laudatio die enormen Verdienste von Theo Nilgen für den Rheinischen Mühlenverband und schlug der Versammlung die Ernennung von Herrn Nilgen zum Ehrenmitglied vor. Dieser wurde mit übergroßem Applaus durch die Versammlung zugestimmt.

Theo Nilgen bedankte sich anschließend für die sehr lange einvernehmliche Vorstandsarbeit und erläuterte seine familiäre Bindung durch seine Ehefrau Helma an die Braunsmühle.

TOP 11:

Michael Jäger erläuterte in einer Power-Point-Präsentation das neue online Anmeldeverfahren zum Deutschen Mühlentag 2025, das durch die DGM beschlossen wurde.

Weitere Themen des Vortrages waren der Aufbau des Rheinischen Mühlenarchivs, die digitale Erfassung der Archivbestände sowie eine Aufnahme des Rheinischen

Mühlenarchivs in die Archivportal unter www.archive.nrw.de/rheinisches-muehlenarchiv.

Josef Joerissen schlägt eine Vernetzung mit Mühlenarchiven einzelner Mühlenvereine aus dem Verbandsgebiet vor. Die Archivgruppe wird dies berücksichtigen.

TOP 12:

Die diesjährige Jahrestagung der DGM findet vom 04. – 06.07. 2025 in Gutach, Baden-Württemberg statt.

TOP 13:

Die nächste Jahreshauptversammlung des RMV findet am 07.03.2026 statt. Ein Ausrichter wird noch gesucht.

TOP 14:

Der Vorsitzende stellt die druckfrische Broschüre über das Rheinische Mühlenarchiv vor und bedankt sich insbesondere bei Michael Jäger für die Erstellung. Er überreicht Bürgermeister Christian Pape das erste Exemplar und weist die Versammlung auf weitere bereitliegende Exemplare zur Mitnahme hin.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 13.00 Uhr.

Wegberg, 10.03.2025

Reinhold Pillich

Vorsitzender

Dr. Ferdinand Schmitz

Geschäftsführer

Anlagen